

The Best of Me - Mein Weg zu Dir



The Best of Me - Mein Weg zu Dir (2014)

Originaltitel: The Best of Me



Regie: Michael Hoffman

Drehbuch: Will Fetters, J. Mills Goodloe

Produktion: Justin Burns, Denise Di Novi, Alison Greenspan, u.v.a.

Musik: Aaron Zigman

Kamera: Oliver Stapleton

Darsteller: Michelle Monaghan, James Marsden, Luke Bracey, Liana Liberato, Gerald McRaney, Caroline Goodall, u.v.a.

Dauer: 118 Minuten

Romanvorlage: [„Mein Weg zu dir“](#) von [Nicholas Sparks](#)

Inhaltsangabe:

Tuck (Gerald McRaney) ist verstorben. Seinen Nachlass erhalten zu gleichen Teilen Dawson (James Marsden) und Amanda (Michelle Monaghan).

Dawson und Amanda verbindet eine innige Liebe, die allerdings schon vor 20 Jahren erblühte. Tragische Umstände riss die jungen Liebenden (Luke Bracey und Liana Liberato) einst allerdings auseinander.

Durch Tucks Vermächtnis treffen sie wieder aufeinander und die Erinnerungen von damals kommen erneut auf. Hat ihre Liebe die Zeit überdauert? Und sind die tiefen Wunden verheilt?

Mein Fazit:

Diesen Film habe ich aus reiner Neugier gesehen, denn die Buchvorlage konnte mich damals nicht so wirklich mitreißen. Leider war es eines der wenigen Geschichten von Nicholas Sparks, die mir nicht so gut gefielen.

Der Film hält sich recht nah an die Buchvorlage, zumindest was ich so in Erinnerung habe. Einzelheiten des Buches habe ich jedoch nicht mehr im Sinn.

Daher kann ich im Grunde getrost auf die Buch-Rezie zurückgreifen.

Die Schauspieler wirken alle durchweg authentisch und glaubwürdig, aber wie auch im Buch ist Dawson für mich einfach zu perfekt, zu geradlinig. Er hat kaum Ecken und Kanten, einzig Amanda (sowohl Vergangenheit und Gegenwart) konnte mich mit ihrer Art überzeugen. Die Atmosphäre hingegen ist gut eingefangen, die ärmlichen Verhältnisse und das raue Milieu. Dawsons Wunsch, daraus auszubrechen, konnte ich gut nachvollziehen.

Dies ist sicher ein Nicholas Sparks-Film, aber wer die Buchvorlage nicht mag, wird sich auch nicht recht mit dem Film anfreunden können. Von mir erhält er 70% mit einer bedingten Empfehlung.

Veröffentlicht am 19.12.18!